

Zusätzliche Reflexions- fragen für den Unterricht

BLOCK 1

WAS IS(S)T ÖSTERREICH?

Was bedeutet „österreichisch essen“ für dich persönlich?

Welche „typisch österreichischen“ Gerichte fallen dir ein – und welche Zutaten darin kommen nicht aus Österreich?

Wer hat deiner Meinung nach mitentschieden, was als „typisch“ gilt – und wessen Essen wurde lange unsichtbar gemacht?

Wie verändert sich dein Blick auf „unsere Küche“, wenn du weißt, dass Schnitzel, Knödel, Kartoffel & Co. mit vielen anderen Ländern verbunden sind?

Wenn du nur aus den Geschichten und Videos antworten dürftest: Was is(s)t Österreich? – 3 Wörter für Essen, 3 Wörter für Gesellschaft.

BLOCK 2

ESSEN, BEWEGUNG UND GESCHICHTE

Essen in Bewegung: Welche Lebensmittel auf deinem Teller waren schon „unterwegs“, bevor sie bei dir landen (z.B. Zucker, Kaffee, Kakao, Reis, Mais)?

Warum ist es wichtig zu wissen, dass Zucker, Kaffee oder Kakao Kolonialwaren sind?

Welche Geschichte steckt in einem Gericht, das du magst? (Zutaten, Wege, Menschen, die es kochen...)

Wie würde sich unsere Küche verändern, wenn nur noch das gegessen werden dürfte, was „wirklich aus Österreich“ kommt?

BLOCK 3

WOHER KOMMT UNSER ESSEN? (ALLTAG & GERECHTIGKEIT)

Wo kaufst du meistens Lebensmittel ein? (Supermarkt, Diskonter, Markt, Bio-Laden, Lieferservice ...)

Welche Unterschiede merkst du beim Einkaufen (z. B. günstiger/teurer) – und warum ist das so?

Was hat Essen mit Gerechtigkeit zu tun?

Wer entscheidet darüber, was im Supermarkt-Regal landet und was nicht?

BLOCK 4

STRASSENESSEN, IMBISSE & MIGRATION

Welche Rolle spielen Imbissstände oder Street-Food in deinem Alltag? Was isst du dort, mit wem triffst du dich?

Welche Gerichte in deiner Stadt kommen wahrscheinlich aus Migrationserfahrungen – werden aber heute als „ganz normal“ gegessen? (z.B. Bosna, Döner, Pizza, Falafel ...)

Was ist für dich der Unterschied zwischen „exotisch“ und „normal“ – und wer entscheidet das?

BLOCK 5

RESTAURANTS & ORTE DER ZUGEHÖRIGKEIT

In welchen Lokalen, Cafés, Bäckereien oder Imbissen fühlst du dich besonders willkommen – und warum?

Wie könnten Restaurants, Schulkantinen oder Imbisse dazu beitragen, dass sich mehr Menschen in Österreich zugehörig fühlen?

Welche Gefühle tauchen beim Anschauen der Videos auf (Freude, Sehnsucht, Wut, Stolz, Überraschung, ...) – und warum genau diese?